

Satzung der Gemeinde Hohenlockstedt über den Bebauungsplan Nr. 6

„Am - Wasserturm“

Auf Grund des §10 Bundesbaugesetz (BBauG) v. 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) u. des §1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen v. 10.4.1969 (GVO Bl. Schl.-H. S. 59) in Verbindung mit §1 der ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes v. 9.12.1960 (GVO Bl. Schl.-H. S. 198 u. §9(2)BBauG wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung v. 24.6.70. folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 6 bestehend aus der Planzeichnung Teil A u. dem Text Teil B, erlassen.

TEIL - A - PLANZEICHNUNG

Es gilt die Bau NVO 1968 (BGBl. I S. 1237)

ZEICHENERKLÄRUNG

IFESTSETZUNGEN §9 BBauG (Anordnung normativen Inhalt)

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§9(5)BBauG)

Die Art u. das Maß der baulichen Nutzung (§9(1)1a BBauG) u. Bau NVO

- Art der baulichen Nutzung (§1 Bau NVO)
- Gewerbegebiet WA = zügiges Wohngebiet
- Grundflächenzahl (§17 Bau NVO)
- Bauweise (§22 Bau NVO) o = offene Bauweise
- Zahl der Vollgeschosse (§18 Bau NVO)
- im WA-Gebiet sind für Teilgebiete Gartenbetriebe zulässig Bau NVO §4(3)
- im GE-Gebiet sind nur nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe zulässig Bau NVO §8(2)

Die überbaubaren u. nicht überbaubaren Grundstücksfl. (§9(1)1c BBauG)

- Baulinie, auf der zu bauen ist (§23(2) Bau NVO)
- Baugrenze, die nicht überschritten werden darf (§23(3) Bau NVO)

Die Stellung der baulichen Anlagen (§9(1)1b BBauG)

- Verlauf der Hauptfirstlinie
- Flächen f. Gemeinschaftsgaragen (§9(1)12 BBauG)

Straße D (Hermann-Löns-Str.) ist als Sammellstr. anbaufrei zu halten. Erschließung der betreffenden Grundstücke erfolgt durch die Straßen I, J, K, L, N, O, §9(1)4 BBauG.

Straße A (Kieler Str.) ist als Landesstr. anbaufrei zu halten. Erschließung der betreffenden Grundstücke erfolgt durch die Straßen B, F, G, H, I, M, §9(1)4 BBauG.

Die örtlichen Verkehrsflächen (§9(1)3 BBauG)

- Straßenverkehrsflächen
- Fußwege
- öffentl. Parkflächen

Anschluß d. Grundstücks (§9(1)1c BBauG)

Versorgungsanlagen (§9(1)1 BBauG)

- Umformstation
- Wasserwerk
- Pumpwerk
- Zu belastende Flächen (§9(1)1 BBauG)
- von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (§9(1)2 BBauG) Nutzung/Garten max. 70 cm H.
- mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§9(1)1 BBauG)

Grünflächen (§9(1)8+15 BBauG)

- Rasenfläche
- Spielplatz
- Dauerkleingärten
- mit Bäumen u. Strüchtern anzupflanzende Fläche

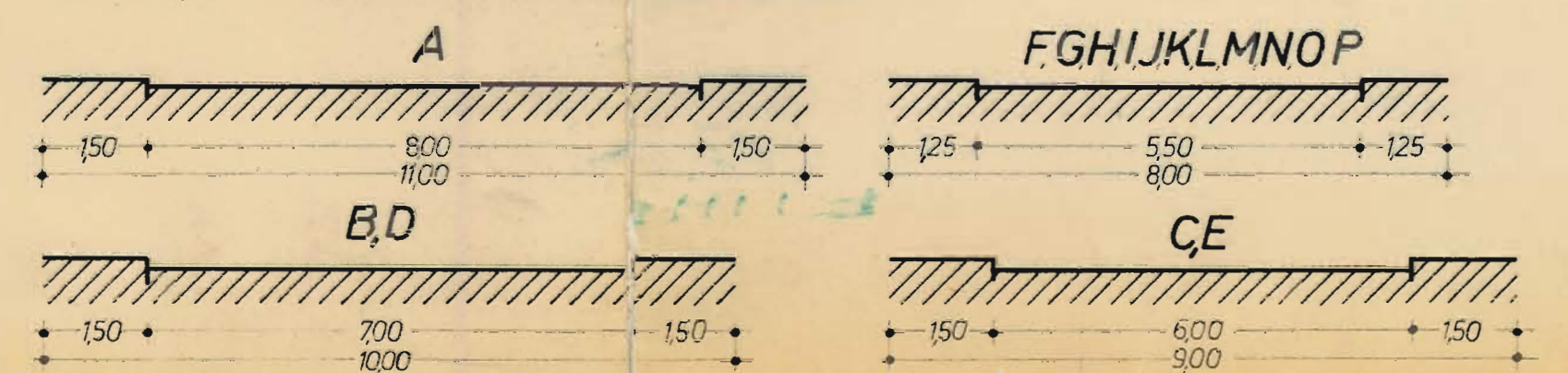
II. NÄCHSTLICHE MITTELUNGEN (§9(1)4 BBauG)

- L 121 Schl.-H. Straßen- u. Wegegesetz v. 22.6.1962 (GVO Bl. Schl.-H. S. 237)
- OD Ortsdurchfahrtsgrenze
- Gemeindengrenze

III. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

- vorhandene bauliche Anlagen
- vorhandene Grundstücksgrenzen
- aufzuhebende Flurstücks- u. Nutzungsgrenzen
- in Aussicht genommene Zuschnitte der Baugrundstücke
- Flurstücksbezeichnung
- Höhenlinien
- 1-161 Nummern der Baugrundstücke
- Sichtdreieck

STRASSENQUERSCHNITTE M = 1:100



Gemeinde Hohenlockstedt
Der Bürgermeister

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Bebauungsplan Nr. 6 der Gemeinde Hohenlockstedt

Kreis Steinburg

M. 1:1000

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, den 1. AUG. 1971

TEIL - B - TEXT (§9(1) BBauG)

Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen (§5(1) u. III(1) LBO) v. 9.2.67 in Verbindung mit (§9(2) BBauG)

Grundstücksnr.	Außenhaut *	Dach Typ Grad Farbe	Einfridigung z. Straßenseite	
1-2, 16-19, 69-71, 77, 128-130, 20-23, 24-27, 28, 32, 76, 3-15, 29-36, 79-126, 31-143, 158-161, 53-65, 152, 3-8, 55-62, 14-54, 127, 37-43, 78, 144-151, 153-157, 66-68	hell, rot, hell, rot, rot, hell, rot, rot, hell, rot	Satteld, Walmd, Satteld, Walmd, Satteld, o/Pultd, Satteld, o/Pultd, Satteld, o/Pultd, Satteld	ca. 50°, ca. 30°, ca. 30°, ca. 35°, ca. 50°, ca. 30°, ca. 30°, ca. 10°, bis 10°, ca. 40°, ca. 40°	dunkel, Eisengitter oder Betonschwelle dah leb. Hecke max. H. 0,80, * Außenhaut hell = Putz, heller Vor-mauerstein schlammern, rot-rotter Vor-mauerstein

Nebenanlagen im Sinne des §14 Bau NVO sind zulässig. Gestaltung: Außenhaut u. Dach wie Hauptgebäude, Pultdach zulässig.

Mindestgröße der Baugrundstücke (§9(1)c BBauG) = 400 qm.

Änderungen gem. Erlaß des Innenministers vom 10.8.1970 Gz. IV Bt.-813/04-61.42(6) wurden vorgenommen und v. der Gemeindevertretung Hohenlockstedt als Satzung beschlossen.

Hohenlockstedt, d. 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, d. 1. AUG. 1971

Hohenlockstedt, d. 1. AUG. 1971

ENTWURFEN U. AUFGESTELLT NACH §8(1) BBauG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 20. 6. 67

HOHENLOCKSTEDT, DEN 1.3. JULI 1970

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT SOWIE DIE BEGRIFFLICHEN FESTLEGUNGEN UND BEDENKEN HABEN IN DER ZEIT VOM 14. 7. 1970 BIS 20. 7. 1970 NACH VORHERIGER AM 11. 7. 1970 ABGESCHLOSSENER BEKANNTMACHUNG MIT DEM HINWEIS, DASS ANFRAGEN UND BEDENKEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, ÖFFENTLICH AUSGESprochen

HOHENLOCKSTEDT, DEN 1.3. JULI 1970

DER VORBEREITUNGSSTAND AM 1.3.70 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STADTBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT

HOHENLOCKSTEDT, DEN 1. AUG. 1971

Flur 3